

Werk

Titel: Handschriften

Ort: Erlangen

Jahr: 1911

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629_0030|log11

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Durch Grimm's und Simrock's Mythologie angeregt, begannen wir als Gymnasiast unsere Sammlung und glaubten überall Spuren germanischer Mythen zu entdecken. Diese erste Sammeltätigkeit spiegelt sich in der Studie über Sage und Volksdichtung des romanischen Oberlandes (1873).

Je vollständiger jedoch die Sammlung wurde, desto mehr überzeugten wir uns, wie vorsichtig man gerade bei den Rätoromanen, die an den uralten Heerstrassen siedelten, mit Hypothesen über den Ursprung der Sagen und Märchen, der Lieder und Sprüche sein müsse; deshalb beschränkten wir unsere Tätigkeit auf eine möglichst treue und reiche Sammlung. Die Zukunft mag die schwierige Arbeit des Aussonderns nach der ersten Heimat besorgen! Wir werden uns im letzten Bande der Chrestomathie zufrieden geben, die wenigen sicheren „Originale“ zu verzeichnen und auf ähnliche Erscheinungen in der Literatur der verschiedenen romanischen Völker zu verweisen. Desgleichen werden sich die Angaben über Herkunft der von uns mitgeteilten Erzeugnisse der geschriebenen Literatur erst im Schlussband finden. Da nicht selten Verarbeitungen alter Vorlagen in verschiedenen Dialekten vorliegen, ist es ratsam, den Abschluss des gesamten rätoromanischen Materials abzuwarten, um sichere Schlussbemerkungen anzubringen.

In Bezug auf die im ersten Bande besprochenen Editionsregeln die Bemerkung, dass auf die Wiedergabe der willkürlich gebrauchten Majuskeln verzichtet wurde, da diese, wie uns von verschiedenen Seiten geschrieben wurde, das Verständnis der Texte erschweren.

Die meisten, die uns bei der mühevollen Sammlung der rätoromanischen Folklore behülflich waren, ruhen schon draussen beim grauen Dorfkirchlein; den Lebenden, denen diese Blätter in die Hände fallen, sei ein warmes Wort des herzlichsten Dankes gesprochen! Sie haben mitgeholfen, den wertvollsten Teil der rätoromanischen Literatur vor dem sichern Untergang zu retten.

Ms. CaA.

Papierhandschrift, 12^o, 10 fol., fol. 1^r—8^v von der Hand Theodors de Castelberg, fol. 9^r—10^v allerlei Bleistiftzeichnungen.

In dem Familienarchive der Frau Oberst Hess-Castelberg in Disentis.
Enthält nur die abgedruckten: *Fuormas dils seraments*, p. 19—23.

Ms. CaB.

Papierhandschrift, 4^o, mit grauem Papierumschlage, 16 fol., f. 1^r—11^r *Fuorma u Ceremonial* von der Hand Theodors de Castelberg, f. 11^v—16^v leer.

In dem Familienarchive der Frau Oberst Hess-Castelberg in Disentis.
Enthält nur die p. 27—35 abgedruckte *Fuorma u Ceremonial*.

Ms. UW.

Papierhandschrift, 4^o, in Kartondeckel, 86 fol., von einer geübten Hand, f. 1—80 sind paginiert.

Enthält die Gesetze, Ordnungen und Eidesformeln des Hochgerichtes und der späteren Gemeinde Waltensburg, f. 83^a—85^a enthält ein genaues Inhaltsverzeichnis der *Reglas de Polixia*, f. 86 ein kurzes allgemeines Inhaltsverzeichnis.

Im Gemeindecarchiv Waltensburg.

Daraus abgedruckt: *Statuts dilig Cumin d'Uors*, p. 35—40, *Furmas dils Saraments*, p. 40—43, *Reglas de polixia d'Uors*, p. 123—143, *Dils Uaults a Tschitgias*, p. 143—144.

Ms. Trin.

Papierhandschrift, 4^o, 12 fol. von der gleichen geübten Hand. Auf f. 1^r findet sich die Notiz: gehört mir H. v. Tscharner.

Im Archive der Gemeinde Trins.

Daraus abgedruckt: *Statuts dil Cumin da Trin*, p. 45—68.

Ms. TrA.

Papierhandschrift, in fol^o, in Leder gebunden, f. 1—8 sind leer, f. 9^r—47^r Abschriften deutscher Urkunden, f. 48^r—51^r Romanische Übersetzungen von zwei der Urkunden: *Documents* f. 54 der Beschluss über die Erweiterung der Kirche vom 26. Januar 1769, f. 56^rff. Vertrag zwischen der Nachburschaft Fidatz und Hohentrins, durch welchen die Nachburschaft Fidatz das Weiderecht innerhalb Bargis zu Wadritz um 600 Gulden verkauft, f. 58^r findet sich die Liste der Einzahlungen wegen Einkauf der Güter Auasparzas, Kresta illa auf Flimser, Walarauscha, Mundadiras, Fups, Kresta, Mundhemerlj, Balunerberg, Frachia Platta auf Taminsergebiet, f. 84^vff. *Notificau ils saloms velgs*, f. 92^rff. gibt ein Verzeichnis der Güterbesitzer, die sich von der Gemeindeatzung losgekauft haben, fol. 111^r—126^v sind leer.

Im Archive der Gemeinde Trins.

Daraus abgedruckt: *Documents*, p. 68—71, *Notificau ils saloms velgs*, p. 71—73.

Ms. Sched.

Papierhandschrift, 4^o, in Pappendeckel gebunden, f.^r SOLJ/DEO/GLORIA/SEMPER Gott allein die Ehr Gerechtigkeit erhöhet ein volk Prov. XIV. v. 34.

Auf den paginierten Blättern 2—87 die Statuts von Fürstenu und Ortenstein nebst einem alphabetischen Register der einzelnen Paragraphen, f. 44^v—55^r *Its specials artickels* und *Bref da partaxun*, f. 68^r—83^v *Savunda anchinnas curtas Furmas da Plaids en differentas Occasiuns par juvenes, ner da quels ca sen oung buc sex componir ner metter giu etc.*

Im Besitze des Herrn Präsidenten Battaglia im Scheid.

Daraus abgedruckt: *Its specials artickels*, p. 74—76, *Bref da partaxun*, p. 77—83.

Ms. Mt.

Papierhandschrift, 4^o, 26 fol., f. 3—6^r sind paginiert von der gleichen Hand. Enthält nur die *Tschentaments dilg Cumin da Muntognia*.

Im Besitze des Herausgebers.

Daraus abgedruckt: *Tschentaments dilg Cumin da Muntognia*, p. 83—97.

Ms. Trn.

Papierhandschrift, in fol.^o, in Leder gebunden, f. 1^a—4^b *Register de quei che cunteng el Cudisch*, f. 8^a—17^b sind leer, f. 18^a späte Abschrift eines Gemeindebeschlusses vom 8. März 1686, f. 19^a—20^b Abschrift eines Gemeindebeschlusses vom 4. März anno 1696, auf einem eingeklebten Blatte, mit 19 paginiert, und offenbar dem Originalprotokoll entnommen, findet sich die Fortsetzung des Gemeindebeschlusses vom 4. März 1696, f. 21 ist leer. Von f. 23^a, das mit 21 paginiert, bis p. 281 Protokolle der Gemeindeversammlungen, p. 283 *Suonda la Masira dils Mirs faitgs en stailg Clascna de Seiffs, pils quals ci glei vegniu bonificau als Proprietaris*, p. 285 *Copia della Bref termessa al Rev. Seg^r Farrer Maculin a Meels C. S: Gail*, p. 287 *1857 Januar ils 10— Inventari dil Mobighiar ella Casa della Parvenda fi Nofsaduna della Glisch a Trun:*

Ina Meisa cun Platta de crap

duas Meisas de len dir

In Sefsel gron nief cun pufals

Sis Sefsels pings noffs —

treis Sefsels veders bucca buns

Ina Scabella de len dir

duas Supias pintgias fut peis

Quater litgieras de len dir

ina ditte de Stgiein

Ina Scaffa de resti buna
Ina Scaffa ner pult per Cudischs
Sis Tavlas de Glas sin las Preits, ed 5 Hartas de pauc valzen
In Cruzifix ping, ed in Parlet d'aua benedida
In Barometter
duas Suppias sper la Pegnia, ed 3 liungas suenten las preits
Sin Combra 5 Uhams al[v]s sin las fanestras
En Tschaler ina Scaffa de Chifchiel gronda
Dus Belgs de Graun von Combras, ed in ping en Combra
Duas Suppias liungas el gang.
 Im Archiv der Gemeinde Truns.
 Daraus abgedruckt *Protocolls della vischmaunca da Trun*, p. 98—111.

Ms. Som.

Papierhandschrift, in fol.^o, 8 Bl., von einer Hand.

Die Handschrift bildet den ersten Teil eines Sammelbandes, der die Aufschrift: *Pungs de Roda pils oīs 1805 tochen 1814, 1825 d^o 1834 in duplo, 1835 d^o. 1845, 1850 d^o. 1860 ligiai ensemen per conservatiun 1861.* trägt. Die zweite Redaktion der Pungs trägt die Überschrift: *Puings de Roda della Visch^{ca} de Somvitg pri sii et Aprobai sin la follita Plaza, Cun Meinii Ad entenxiun de exactameing Observar ilg tēms fixau, che deigi prender sia Entschatta Año 1825, e ver la fin Ano 1834*, die dritte die Überschrift: *Pugns de Roda della Lud. Visch^{ca} de Somvitg, prisi et approbai sin la solita Plaza, cun meini et Intentiun d'exactamein observar ilg Temps fixau, che deigi prender sia Entschatta año 1835, e ver la fin 1845*, die vierte die Überschrift: *Sut jnvocatiun d'ilg Omnipotent ha La Lud^{ca} Visch^{ca} de Sunvitg stabiliu e priu si, per ils 10 subsequents Ois entschavent 1850, il suendonts statuts economs e da Polixia, ils quals sco Tschentamen Organie deigien vignir salvai exactamein, et entras ilg Lud^{ca} Oberkeit de Visch^{ca} far vignir reschpectai, ton il rech sco il pauper, ton il gron sco il pign e quei cun giustia e senza diferenza e nonpartischontamein.*

Im Archive der Gemeinde Somvix.

Enthält nur die p. 111—121 abgedruckten *Pugns della roda*.

Ms. Lx.

Papierhandschrift, ein Blatt, in fol.^o, von einer ungeübten Hand.

Im Besitze des Herausgebers.

Enthält nur die p. 121—123 abgedruckten: *Dreigs vischneuncha de Lags*.

Ms. Gbrl.

Papierhandschrift, 4^o, in Leder gebunden, f. 1^a—182^b von einer geübten Hand des ausgehenden XVII. Jahrh., f. 183^a ist leer, f. 183^b—194^b

von einer ungeübten Hand des beginnenden XIX. Jahrh. Auf der Rückseite des Vorsatzblattes findet sich folgende Notiz: *Ilg Posesur da quest Cudesch fund jou Christ Gion Derungs vai Cumprau quel A^o. 1846, ils 20 da Marx.*

In der Kantonsbibliothek.

Enthält nur die p. 145—263 abgedruckten Predigten und Formeln: *Il Cudisch da Priedis.*

Ms. Mo.

In dem 1685 in Augsburg bei Hannfs Georg Bodenehr, Kupferstecher erschienenen Bilderwerke: Die Geistliche Herzens-Einbildungen In zweyhundert und fünfzig Biblischen Figur-Sprüchen vorgestellt sind die deutschen Verse zur Erklärung der Kupferstiche von Johannes Mœli frei ins Romanische übersetzt worden. Das Handexemplar mit den handschriftlichen Eintragungen, das bereits 1688 im Besitze von Joh. Mœli war, hat Barnabas Moeli V.D.M. A^o 1756 d. letztst. Mertz meinem Vielgeliebte. Lienhart Walter verehrt.

In der Kantonsbibliothek.

Daraus abgedruckt [*Vers*], p. 338—347.

Ms. Mi.

Papierhandschrift, 4^o, f. 1^r die Sprüche: *Sine necessitate quaeritur quod sine periculo neficitur, Multi vellent regnare cū Deo, q̄ nolunt laborare pro Deo*, f. 1^v—5^v sind leer, f. 6^r—235^v Predigerlexikon, f. 236 leer, f. 237^r—293^r Entwürfe zu Predigten, welche Mœli in Luvis, Ilanz und Waltensburg hielt, f. 293^v—303 sind leer, f. 304^r—311^r Ein Wunderschön Gebett an die H. Dreyfaltigkeit, f. 311^v—312^r lateinische und deutsche Verse über das Kreuz, f. 312^v—314^r sind leer, f. 314^v

*Treis Ligias f'han ansem̄el frieu
Las qualas Deus ha or ligieu,
Scha quellas vulten ewangvir
Po 'lg Anamig nagutt scaffir.*

In der Kantonsbibliothek.

Daraus abgedruckt *Epitaphiū*, p. 347—348.

Ms. Lw.

Papierhandschrift, 12^o, trägt Spuren früheren Einbandes. F. 1^r—6^v Fragmente eines *Cumin Rieug*, f. 7^r—13^v in *auter Cumin Rieug*, f. 14^r—22^r in *auter Cumin Rieug*, f. 22^v leer, f. 23^r—34^v enthält *Vn Priedi*, f. 35^r—79^r enthält Abschriften des Bundesbriefes und einzelner

Artikel des grauen Bundes, f. 79^v, Schreibübungen, f. 80^r—84^v *URATIUN la quala ei vegnida urada en tuttas Baselgias de Holland par sia Altezia ilg Printz d'Oranien cur el cun si Armada ei ent ilg Atun 1688 par Defensium dilg Evangeli sco er dalla Pasch Cumina (ei) traigs enten Engellandt.*

In der Kantonsbibliothek.

Daraus abgedruckt: *Vn Priedi*, p. 348—353.

Ms. Flr.

Papierhandschrift, 12^o, 91 fol. Die zwei ersten fol. sind leer, f. 3^r—54^v von der Hand des Schreibers paginiert, f. 55^r—57^v von späterer Hand, f. 6^r—57^v die romanische Liturgie, wie sie in Flerden gebräuchlich war, f. 58^r—91^v sind leer.

In der Kantonsbibliothek.

Daraus abgedruckt: *Fuormas Liturgicas*, p. 353—368.

MS. VB.

Papierhandschrift, in Grossfolio, 2 Doppelblätter von der gleichen schreibgeübten Hand des ausgehenden 18. Jahrh., enthält nur die [*Comedia*].

Im Besitze des Herausgebers herrührend von der Familie Vieli in Cumbels.

Daraus abgedruckt: [*Comedia*], p. 559—572.

M. Std.

Papierhandschrift, 4^o, 67 fol., das amtliche Exemplar des romanischen Protokolls der ausserordentlichen Standesversammlung des Jahres 1794, f. 1^r der Titel: *Ilg Protocoll Della Extraordinaria Radunonxa dilg Stand — 1794 —*

Dell'emprimia Part l'emprimia Partitium.

In der Kantonsbibliothek.

Daraus abgedruckt: *Ilg protocoll della extraordinaria radunonxa dilg stand 1794*, p. 579—594.

Ms. Lug.

Papierhandschrift, in fol.^o, 3 folio, trägt den Titel: Geschichtliche Mittheilung über den Krieg und Landsturm von 1799 im Herbste und zum Schlusse von der gleichen Hand die Bemerkung: damit bin ich nun zum Ende gekommen mit den Notizen, die mir benanuter Alt Landamann Balzer Arpagaus, der noch am Leben ist, gegeben hat.

In der Kantonsbibliothek.

Enthält nur die p. 595—599 abgedruckten [*Memorias*].

Ms. Vgn.

Papierhandschrift, 12⁰, von einer Hand.

Im Besitze des Präsidenten Sebastian Capaul in Lumbrein.

Enthält nur die p. 613—617 abgedruckte Predigt [*Priedi*].

Ms. Juv.

Papierhandschrift, 4⁰, Kartoneinband mit Lederrücken, fol. 1^r—7^r sind leer, f. 8^r—30^r romanische und 2 deutsche Reden. Auf fol. 7^r finden sich folgende Notizen: *Sequents Pleids da Mantinadas, par rugar per Padrins, per Gratulaxuns et Condulatiuns hai jeu Franzesck de Cawixel da Iuvaulta, scrit Año 1815. Quest cudisch regalel jeu alla bibliotheka della societat Rhaeto-Romanscha à Cuera: Cuera, ils 1, July Härtm. Cawixel Major.*

In der Kantonsbibliothek.

Daraus abgedruckt: *Pleids*, p. 626—637.

Ms. DiR.

Papierhandschrift, 4⁰, 6 fol., von einer Hand.

In der Klosterbibliothek Disentis.

Enthält nur *Priedi*, p. 648—656 abgedruckt.

Die Beschreibung der Handschrift: *Be* befindet sich in Band I, f. XXX.
